

13. Dezember 2018

Lesungen des Tages: Jes 41,13–20;  
Mt 11,7b.11–15

Die Elenden und Armen suchen Wasser, doch es ist keines da; ihre Zunge vertrocknet vor Durst. Ich, der HERR, will sie erhören, ich, der Gott Israels, verlasse sie nicht. (Jes 41,17)



Foto: Ingrid Penner

## Fragwürdige Hoffnungsbotschaft

Ich suche und suche  
doch wo ich suche  
ist nichts zu finden.

Hörst Du wirklich den Schrei  
den meine trockene Zunge  
nicht zu schreien vermag

Lässt Du Ströme hervorbrechen  
und Quellen sprudeln  
mitten in der Wüste

Legst Du Samenkörner auch dorthin  
wo niemand etwas pflanzen würde  
lässt Du sie wachsen wie am ersten Tag

So ist es gesagt, so steht es geschrieben  
Und Menschen haben gewagt  
auf dieses Wort hin zu leben

*Ralf Huning SVD*